



---

**20. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland**

**Gremium:** Ortsbeirat Fahrland  
**Sitzungstermin:** Mittwoch, 24.03.2021, 19:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Speiseraum der Regenbogenschule Fahrland, Ketziner Str. 90, 14476  
Potsdam

---

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.02.2021**
- 3 **Projektvorstellung Ruderclub Vineta-Potsdam e.V.**
- 4 **Bürgerfragen**
- 5 **Anträge des Ortsbeirates**
- 5.1 Großräumiges Gewerbe-/Industriegebiet im Potsdamer Norden S. Matz, Ortsvorsteher  
**21/SVV/0297**
- 6 **Informationen des Ortsvorstehers**
- 7 **Sonstiges**



Geschäftsbereich/FB: 3/32  
Bearbeiter: Wiedemann/Stephan Telefon: 3784

Einreicher OBR:	<u>Fahrland</u>
Aus der Ortsbeiratssitzung am:	<u>24.01.2021</u>
Datum:	<u>15.03.2021</u>

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag  Beschluss - Drucksachen Nr.: 21/SVV/0192

Betreff: **Prüfung Parkflächen/Flächen für Abfallentsorgung**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Der Oberbürgermeister wird für die in der nordwestlichen Ecke des Bebauungsplanes F 2 „Eisbergstücke“ gelegene Fläche für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung (zwischen Gartenstraße und Kita) geben zu prüfen,

- 1. Ob diese Fläche für befristete oder dauerhafte Parkflächen genutzt werden kann,**
- 2. Ob diese Fläche als alternativer Standort für Glas- und Altkleidercontainer genutzt werden kann.**

Zur Sicherstellung einer ausreichenden Entsorgungsmöglichkeit für das neue Wohngebiet „Eisbergstücke“, wird die Errichtung eines neuen DSD-Standplatz für Altglas und Altkleider sehr begrüßt.

Folgende Bedingungen müssen für einen DSD-Standplatz vor Ort gewährleistet sein, damit ein sicheres und gefahrloses Entleeren von Altglas und Altkleider möglich ist:

1. Der DSD-Standplatz muss befestigt sein.
2. Eine lichte (freie) Höhe von 4 m muss gewährleistet sein, z.B. frei von Baumbewuchs.
3. Die Einrichtung einer Parkplatzverbotszone vor dem DSD-Standplatz, damit eine ungehinderte Entleerung stattfinden kann.
4. Die Sicherstellung einer freien Zufahrt für das Entsorgungsfahrzeug zum Wertstoffstandplatz.
5. Empfehlenswert ist die Beleuchtung des Standplatzes.

Fortsetzung siehe Rückseite

Beigeordnete/r



Landeshauptstadt  
Potsdam

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam  
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: 19. MRZ. 2021

Signum:

Einreicher OBR: Fahrland  
an:

Aus der

Ortsbeiratssitzung am: 24.02.2021

Datum: 17.03.2021

Geschäftsbereich/FB: 4/47

Bearbeiter: Herr Schenke Telefon: -2711

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag  Beschluss - Drucksachen Nr.: 21/SVV/0192

Betreff: Prüfung Parkflächen/Flächen für Abfallentsorgung

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

**Der Oberbürgermeister wird für die nordwestliche Ecke des Bebauungsplanes F 2 „Eisbergstücke“ gelegenen Fläche für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung (Zwischen Gartenstraße und Kita) gebeten zu prüfen,**

1. **Ob diese Fläche für befristete oder dauerhafte Parkflächen genutzt werden kann,**
2. **Ob diese Fläche als alternativer Standort für Glas- und Altkleidercontainer genutzt werden kann.**


**Der Ortsbeirat bittet um Berichterstattung zur Aprilsitzung 2021.**

Nach Prüfung der o.g. Fragestellung teilt die Verwaltung mit:

Die bezeichnete Fläche ist im Bebauungsplan F 2 "Eisbergstücke" als Fläche für Versorgungsanlagen festgesetzt. Insoweit ist die Nutzung als befristete oder dauerhafte Parkflächen nach dem Bebauungsplan nicht zulässig, denn dafür müsste die Fläche als Verkehrsfläche festgesetzt sein.

Als Standort für Glas- und Altkleidercontainer wäre die Fläche dagegen plangemäß nutzbar.

Fortsetzung siehe Rückseite

  
Beigeordnete/r





Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

**Antrag**

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**21/SVV/0297**

öffentlich

**Betreff:**

Großräumiges Gewerbe-/Industriegebiet im Potsdamer Norden

Erstellungsdatum 08.03.2021

Eingang 502:

**Einreicher:** S. Matz, Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
24.03.2021	Ortsbeirat Fahrland		

**Beschlussvorschlag:** Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, sich konkret zu der kurz- und langfristigen Planung der Stadt Potsdam in Bezug auf das aus Presseartikeln bekannt gewordene großräumige Gewerbe-/Industriegebiet zwischen Uetz-Paaren, Marquardt, Satzkorn und Fahrland zu äußern.

Gemeint sind der Friedrichspark, die mögliche gewerblich-industrielle Vorsorgefläche Potsdam Nord, die Rastanlage „Havelseen“, die Gewerbegebiete südlich angrenzend an den Friedrichspark (M01, GUM - Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord), die Asphaltmischanlage, der Bauumschlagplatz mit den ansässigen Bauunternehmen (Gewerbegebiet II), die Solaranlage östlich der Gleise sowie mögliche bisher unbekannte Bauvorhaben gemeinsam – in ihrem räumlichen Zusammenhang.

Der Ortsbeirat möchte wissen, ob für dieses Projekt ein Gesamtkonzept existiert und welche Idee dem zu Grunde liegt.

Es ist zu erklären, ob das großräumige Gewerbe-/Industriegebiet mit den Handlungsschwerpunkten des INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept), insbesondere dem Kernthema „Klimaschutz und Klimaanpassung“ und dem Handlungsschwerpunkt (Wachstum - behutsam, nachhaltig und klimagerecht) vereinbar ist. Inwiefern fanden der Landschaftsplan der Stadt Potsdam und die Ziele der „Strategieplanung ländlicher Raum“ Beachtung?

Der Ortsbeirat möchten wissen, wie mit den befürchteten hohen Umweltbelastungen, der Zerschneidung und Versiegelung der Landschaft, der Bedrohung der historischen Ortskerne und dörflichen Strukturen, mit dem Verlust der besonderen ländlichen Lebensqualität für Einwohner und Touristen, der Vernichtung wertvoller Naturräume und Naturverbundsysteme und der Zerstörung der Lennéschen Kulturlandschaft umgegangen wird.

**Fortsetzung Beschlussvorschlag S. 2**gez. S. Matz  
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Fortsetzung Beschlussvorschlag:**

Weiterhin soll dargestellt werden, wie gesichert wird, dass die siedlungsstrukturell dörflichen Merkmale von Uetz-Paaren, Satzkorn und Fahrland als Voraussetzung für die Anerkennung der Zugehörigkeit zur Fördergebietskulisse der LEADER-Region Havelland erhalten bleiben.

Es soll dargelegt werden, in welcher Form die Ortsbeiräte und Bürger (abgesehen von den rechtlich vorgeschriebenen Beteiligungsformen der Einzelprojekte) beteiligt werden.

Der Ortsbeirat bittet um eine Berichterstattung in der Junisitzung 2021.

Weitergehende Planungen und Verfahrensstände sind dem Ortsbeirat schriftlich oder mündlich im Rahmen der Ortsbeiratssitzungen mitzuteilen.

**Begründung:**

Dem Ortsbeirat wurde das großräumige Vorhaben aus Presseartikeln bekannt. Er muss aber insbesondere bei solch weitreichenden Entscheidungen, seinen Ortsteil betreffend, umfassend informiert und einbezogen werden.